



Denkmaltag für Schulen 21. September 2007

„Irdisch-Unterirdisch“ - Keller, Gräber und Grabungen

Der Denkmaltag für Schulen findet in Österreich am 21. September 2007 statt und bietet Schulen heuer bereits zum 3. Mal die Möglichkeit, sich im Rahmen von Sonderführungen aktiv mit Fragen von Denkmalschutz und Denkmalpflege zu beschäftigen. Der diesjährige Tag des Denkmals ist dem Thema „**Irdisch-Unterirdisch**“ gewidmet. Die vom BDA zusammengestellte Auswahl enthält Denkmäler, die unterschiedlichen Aspekte des Themas berühren: Die Unterwelt als Reich der Toten, Erde und Stein als Ausgangsmaterialien für die Bau- und Metallindustrie, Erde als Nährboden der landwirtschaftlichen Produktion und Erde als unterirdischer Speicher der Vergangenheit, der durch archäologische Grabungen aufgeschlossen werden kann.

BURGENLAND

- 7091 Breitenbrunn, Spitalanger 32, "Die Grube"

Das von der Land-Art-Bewegung ausgehende Projekt, mit dem sich Peter Noever seit über 30 Jahren schrittweise in verschiedenen Interventionen mit der speziellen Landschaft auseinandersetzt, bietet die Gelegenheit, auch zeitgenössische künstlerische Arbeiten als Denkmale der Zukunft zu begreifen.

- 7540 Güssing, Franziskanerplatz 1, Franziskanerkloster, Batthyánygruft

Unter der Franziskanerkirche befindet sich eine weitläufige frühbarocke Grablege mit Stiftergruft der einst mächtigen Familie Batthyány. Unter den zahlreichen Särgen stellt der Bleisarkophag des Karl Joseph Batthyány als Werk Balthasar Molls einen Höhepunkt der Sepulkralplastik im Burgenland dar.

KÄRNTEN

- 9020 Klagenfurt, Bergbaumuseum

Seit 1973 befindet sich ein Bergbaumuseum im Stollensystem der Stadt Klagenfurt, das 1942-44 als Teil der nationalsozialistischen Planung eines „LS Hangstollen Kreuzberg Einsiedler“ errichtet wurde. Zum Stollensystem gehörte auch jene „Befehlsstelle des Gaueinsatzstabes“, aus der Gauleiter Rainer am 7. Mai 1945 seinen Rücktritt bekannt gab. Das Stollensystem wurde in den Jahren 1942-44 als Luftschutzbunker für die Zivilbevölkerung genutzt. Am Denkmaltag für Schulen gibt es im Bergbaumuseum die Möglichkeit, Schulklassen einerseits über die montanistische Vergangenheit Kärntens, andererseits über das Stollensystem selbst – und damit ein Stück Zeit- und Stadtgeschichte – zu informieren.

Anmeldung für Klassenführungen direkt im Bergbaumuseum unter Tel. 0463-511252

NIEDERÖSTERREICH

- 3001 Mauerbach, Kartäuserplatz 2, Kartause Mauerbach

Spezielle Führungen in der Kartause zum Schwerpunkt „Erde“ und Führungen durch die aktuelle Ausstellung „silentium – Architektur der Stille“. Formen von Tonziegeln und Herstellung und Anwendung historischer Pigmente unter Anleitung von Fachleuten.

- 3392 Schönbühel, ehem. Servitenkloster, Pfarrkirche, Geburtsgrotte von Betlehem

Mit der in Österreich einzigartigen Nachbildung der Geburtsgrotte im Felsen über der Donau kam Graf Konrad Balthasar von Starhemberg 1670 einem lang gehegten Wunsch der Kaiserin-Witwe Eleonore von Gonzaga nach. Bereits 1667 wurde die Grab-Christi-Kapelle eingeweiht. Die Blumen- und Figurenmalereien der Geburtsgrotte werden erstmalig in frisch restauriertem Zustand der Öffentlichkeit präsentiert.

- 3970 Weitra, System von Kelleranlagen

Ein Streifzug durch 700 Jahre Stadtgeschichte: Bei der unterirdischen Exkursion können sowohl der Karner der um 1520 erbauten ehemaligen Friedhofskirche im Castellihaus, die 1993 wieder aufgefundene mittelalterliche Zisterne am Rathausplatz als auch ein dreigeschossiger, teils direkt aus dem Granit herausgemeiselter Keller aus dem 14. Jahrhundert mit eigenem Brunnen entdeckt werden.

OBERÖSTERREICH

- 4550 Kremsmünster, Stift Kremsmünster

Die Sammlungen des Stiftes Kremsmünster sind aus unterschiedlichen Ansätzen über vier Jahrhunderte gewachsen. Heilige Erden aus Jerusalem stehen so neben mineralogischen Sammlungen, die einen Überblick über die geologische Vielfalt Oberösterreichs vermitteln.

SALZBURG

- 5020 Salzburg, Festung Hohensalzburg, Mönchsberg 34

Bei einer Sonderführung lernt man die Geologie des Festungsberges kennen und besucht die normalerweise unzugänglichen Keller der Festung. Der Festungsberg, als Dolomit ein geologischer Solitär innerhalb der Salzburger Stadtberge, diente einerseits als Materiallieferant für den Festungsbau und andererseits wurden die Lagerkeller in seinen Fels geschlagen.

- 5010 Salzburg, Residenzplatz, Domgrabungsmuseum

Das unterirdische Salzburg und die römische Stadt sowie die mittelalterlichen Vorgängerbauten des barocken Doms können im Rahmen von Führungen erforscht werden.

STEIERMARK

- 8573 Gallmannsegg, Burg Hauenstein

In der eindrucksvollen mittelalterlichen Burgruine werden Ergebnisse und Funde der langjährigen Grabungen und Konservierungsarbeiten präsentiert.

- 8092 Mettersdorf am Saßbach, Rannersdorf, Römische Villa

Erforschen Sie bei Führungen durch die aktuelle archäologische Ausgrabung die ausgedehnte römische Villa mit der jüngst freigelegten aufwändigen Badeanlage.

- 8960 Öblarn 34-Walchental, Der Öblarner Kupferweg in der Walchen

Der "Öblarner Kupferweg" bietet ein einmaliges Ensemble montanhistorischer Bauten: Silbertreibherd, weltweit einziger "Röststadel" (Ofen zur Entschwefelung), das Haus der Gewerkefamilie Stampfer und der haddäusstollen geben Zeugnis von reger Bergbau- und Verhüttungstätigkeit im Walchental des 17. und 18. Jahrhunderts. Geplant ist eine Traktorfahrt zum Bergwerk, die Einfahrt in den Stollen und Mineraliensuche im Walchbach.

TIROL

- 6020 Innsbruck, Rennweg 39, Riesenrundgemälde

Das Riesenrundgemälde in Innsbruck ist ein international bedeutendes Kulturdenkmal mit hohem Seltenheitswert. Das 1895 von Zeno Diemer, Franz Burger u. a. gemalte, 1000 m² große Leinwandbild stellt die glorreiche dritte Bergiselschlacht dar, wobei die expressiven Kampfszenen ebenso faszinieren wie die minutiös wiedergegebene Landschaft und die Stadtansicht von Innsbruck.

VORARLBERG

- 6822 Satteins, Tanzlaube, Burgruine Schwarzenhorn, Kalkbrennofen

In einer der drei in Vorarlberg noch erhaltenen Tanzlauben wird die Musikhauptschule Thüringen musikalisch für Kindergarten- und Schulklassen aufspielen. Bei einer Wanderung von circa 1,5 Stunden besteht die Möglichkeit, die Restaurierungsarbeiten auf der Burgruine zu besichtigen und einen Kalkbrand bei einer Hitze von 800 – 900 Grad mitzuerleben.

Die entgeltliche Ausgabe einer Jause in der Tanzlaube ist mit tel. Voranmeldung unter Tel. 05574-42101 (Mag. Mack) möglich.

- 6780 Silbertal, Kirche St. Agatha am Kristberg, Waldschule, Märchenwelt

Die spätmittelalterliche Knappenkirche St. Agatha wird den ganzen Tag zugänglich sein und Führungen für Kindergarten- und Schulklassen stattfinden. Zusätzlich werden Wanderungen zur Waldschule und in die Sagen- und Märchenwelt angeboten. Die Kristbergbahn bietet eine ermäßigte Berg- und Talfahrt an.

WIEN

- 1040 Wien, Karlsplatz, Karlskirche

Die Besichtigung der Kuppel mit einem gläsernen Panoramalift in 32,5 Meter Höhe ist nur im Rahmen der laufenden Restaurierungskampagne möglich! Nach Abschluss der Restaurierungsarbeiten wird der Lift wieder abgebaut.

Weitere Informationen unter www.bda.at

Anmeldung bis 14. September 2007 unter presse@bda.at !

Mag. Andrea Böhm, Referat Presse/Öffentlichkeitsarbeit

T: 01-53415-220, F: -252, E: presse@bda.at; H: www.bda.at